

**BM.I**REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIII. GP.-NR

4947/AB

2008 -11- 21

zu 5042/J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: 4013/94/1-II/BVT/1/2008

Wien, am 18. November 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haimbuchner und Kollegen haben am 24. September 2008 unter der Zahl 5042/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Unterdrückung von Beweismitteln in der Spionageaffäre Vozhzhov“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

Es ist richtig, dass seitens des BVT Ermittlungen durchgeführt wurden. Weitergehende Fragen betreffen einen Vollzugsbereich, dessen Überprüfung gem. Art. 52a B-VG dem ständigen Unterausschuss des Innenausschusses obliegt und somit der Geheimhaltung unterliegt.

**Zu den Fragen 7 bis 14:**

Unter Hinweis auf die der Geheimhaltung unterliegenden Umstände und deren Überprüfung gem. Art. 52a B-VG durch den ständigen Unterausschuss des Innenausschusses, darf ich Ihnen so viel mitteilen, dass diesbezügliche Anschuldigungen von der Staatsanwaltschaft geprüft wurden.

**Zu den Fragen 15 bis 18:**

Über bedeutende Vorgänge wurde der Staatsanwaltschaft berichtet. Periodische Zwischenberichte, wie sie seit dem 1.1.2008 gesetzlich normiert sind, waren nach der damaligen Rechtslage nicht vorgesehen.

**Zu den Fragen 19 bis 22 und 27 bis 46:**

Diese Fragen betreffen einen Vollzugsbereich, dessen Überprüfung gem. Art. 52a B-VG dem ständigen Unterausschuss des Innenausschusses obliegt und somit der Geheimhaltung unterliegt.

**Zu den Fragen 23 bis 26:**

Über bedeutende Vorgänge wurde der Staatsanwaltschaft berichtet. In Bezug auf Zahlen- und Zeitangaben darf darauf hingewiesen werden, dass diese Fragen einen Vollzugsbereich betreffen, dessen Überprüfung gem. Art. 52a B-VG dem ständigen Unterausschuss des Innenausschusses obliegt.

**Zu den Fragen 47 bis 62:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Fichtner', is centered on the page below the text.